



FC Speicher Juniorenfußballkonzept

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
1.1. Vorwort.....	3
1.2. Leitbild Junioren Fussball.....	4
1.3. Verhaltenskodex.....	4
2. Juniorenkategorien, Kadergrössen und Jahresbeiträge	5
2.1. Juniorenkategorien des Schweizerischen Fussballverbands (SFV)	5
2.2. Juniorenkategorien des FC Speicher (Jahrgangsprinzip).....	6
2.3. Kadergrössen und Anzahl Trainer pro Juniorenkategorie.....	7
2.4. Jahresbeiträge.....	8
2.5. Verantwortlichkeiten und Vertretung im Vorstand.....	8
3. Junioren und Eltern.....	9
3.1. Rechte der Junioren	9
3.2. Pflichten der Junioren bzw. ihrer Eltern.....	9
4. Trainer.....	10
4.1. Allgemeines	10
4.2. Rechte der Trainer.....	10
4.3. Pflichten der Trainer	11
5. Juniorenobmann (VaKi bis D-Jun) / Sportchef (C- & A-Jun)	12
5.1. Rechte des Juniorenobmanns.....	12
5.2. Pflichten des Juniorenobmanns	12
6. Administrative Organisation und Kommunikation über Spond-App	13
7. Spezifikationen pro Juniorenkategorie.....	14
7.1. VaKi-Fussball	14
7.2. G- und F-Junioren	15
7.3. E-Junioren.....	16
7.4. D-Junioren	17
7.5. C- bis A-Junioren	18
Anhang 1: Vereinsspielregeln für Eltern vom SFV	19
Anhang 2: Verhaltenskodex	20
Anhang 3: Checkliste und Links für Trainer	22

1. Einleitung

1.1. Vorwort

Der FC Speicher ist als Verein ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens. Als solcher ermöglicht er den Kindern aus unserem und den umliegenden Dörfern nicht nur die sportliche, sondern auch die soziale Förderung.

Der FC Speicher lebt von Mitgliedern, die sich mit Enthusiasmus für das Wohl des Vereins einsetzen. In der heutigen Zeit ist es immer schwieriger, enthusiastische Freiwillige für ehrenamtliche Ämter zu finden. So kann gerade auch die Suche nach Junioren-Trainern/-innen¹ von Jahr zu Jahr eine grosse Herausforderung darstellen.

Der Vorstand des FC Speicher hat beschlossen, für den Bereich Juniorenfußball das vorliegende Konzept erstellen. Folgende – nicht abschliessenden Punkte – sind im Zusammenhang mit diesem Konzept zu beachten:

- Das Juniorenfußballkonzept des FC Speicher richtet sich an Trainer, an Junioren sowie an deren Eltern, aber auch generell an alle Mitglieder des FC Speicher. Das Konzept ist auf der Homepage des FC Speicher öffentlich zugänglich.
- Das Konzept soll ein Leitfaden für Entscheide im Juniorenfußball-Bereich sein und neuen Mitgliedern ermöglichen, sich schnell in unserem Verein einzuleben.
- Das Konzept soll sicherstellen, dass alle Juniorenjahrgänge von einer nachhaltigen und möglichst qualitativ gleich guten Juniorenförderung profitieren. Nur so können Junioren bis in die höheren Juniorenkategorien gehalten werden und auch auf diesen Stufen ein Spielbetrieb sichergestellt werden.
- Der Vorstand hat die Grundversion dieses Konzepts an der Sitzung vom 01.03 2023 verabschiedet. Das Juniorenfußballkonzept des FC Speicher deckt nicht alle Fragestellungen im Juniorenbereich ab. Umso mehr sind Fragen und Anregungen – die an den Juniorenobmann zu richten sind – von Seiten aller Beteiligten willkommen. Bei Bedarf passt der Juniorenobmann das Konzept an oder ergänzt es. Mutationen bzw. Ergänzungen des Konzepts bedürfen ebenfalls eines Beschlusses des Vorstands.

¹ Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in diesem Konzept die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

1.2. Leitbild Juniorenfußball

Kinder und Jugendliche sind die Hauptdarsteller

Die Junioren bilden die Basis für die Gegenwart und Zukunft unserer Aktivitäten. Unsere Junioren werden respektiert, gefördert und geachtet. Wir spielen eine wichtige Rolle in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und verachten jede Art von Fehlhandlungen mit ihnen oder an ihnen.

Alle Junioren sind gleich

Wir pflegen einen einheitlichen Umgang mit allen Junioren, unabhängig von Geschlecht oder fußballerischem Talent. Unsere Abteilung bietet allen Junioren eine kompetente, stufengerechte, fußballerische Ausbildung an. Wir denken positiv, haben Spass bei der Ausübung unserer Tätigkeit und freuen uns beim Erreichen gemeinsam gesteckter Ziele.

Sport kennt keine Grenzen

Der FC Speicher und seine Juniorenabteilung sind politisch und konfessionell neutral. Wir fördern den interkulturellen Austausch und leisten einen wichtigen Beitrag bei der Integration von Minderheiten in unserer Gesellschaft.

Teamgeist und Fairness

Wir fördern den Mannschaftsgeist, innerhalb der einzelnen Mannschaften, aber auch innerhalb unserer Abteilung. Faires Verhalten gegenüber Mitspielern, Betreuer, Schiedsrichtern und dem „Gegner“ wird bei uns grossgeschrieben. Die Interessen der Mannschaft und des Vereins haben Priorität gegenüber Einzelinteressen.

Kommunikation

Die Juniorenabteilung informiert sowohl nach innen als auch nach aussen proaktiv, zeitgerecht und korrekt. Es wird ein respektvoller Umgang unter Trainern, Spielern, Funktionären, Eltern und Schiedsrichtern gepflegt.

Fußball ist für jedermann

Wir sind bestrebt, allen Kindern die Möglichkeit zu bieten, aktiv in unserem Verein Fußball spielen zu können und Mitglieder zu werden. Da bei zu grosser Juniorenanzahl ein geordneter Trainings- bzw. Spielbetrieb nicht mehr möglich ist und die Infrastruktur nicht mehr genügt, halten wir uns aber vor, die Spielerzahl pro Juniorenkategorie zu beschränken. Über eine solche Beschränkung entscheidet der Juniorenobmann.

1.3. Verhaltenskodex

Die Junioren, deren Erziehungsberechtigten und die Juniorentrainer richten ihr Tun und Verhalten an diesem Leitbild aus. Aus diesem Grund unterzeichnen die Junioren, deren Erziehungsberechtigten und die Trainer ab der Juniorenkategorie auch den in Anhang 2 abgebildeten Verhaltenskodex.

2. Juniorenkategorien, Kadergrössen und Jahresbeiträge

In diesem Abschnitt werden die offiziellen Juniorenkategorien des Schweizerische Fussballverbands («SFV») und die daraus abgeleiteten Kategorien des FC Speicher aufgeführt. Ebenfalls enthält dieser Abschnitt Richtwerte zu Kadergrössen sowie zum Trainerstab.

2.1. Juniorenkategorien des Schweizerischen Fussballverbands (SFV)

Der Schweizerische Fussballverband («SFV») teilt den Juniorenfussball im Breitenfussball in folgende Kategorien ein:

Kategorie	Bezeichnung ²	Alter
Kinderfussball	Junioren G	5 und 6 Jahre
	Junioren F	7 und 8 Jahre
	Junioren E	9 und 10 Jahre
Juniorenfussball	Junioren D	11 und 12 Jahre
	Junioren C	13 und 14 Jahre
	Junioren B	15 und 16 Jahre
	Junioren A	17, 18 und 19 Jahre

Nebst den oben aufgeführten Junioren-Kategorien werden im Breitenfussball noch folgende Mädchenkategorien unterschieden:

- FF-15 (Mädchen): 12, 13 und 14 Jahre
- FF-12 (Mädchen): 9, 10 und 11 Jahre
- FF-19 (Mädchen): 15, 16, 17 und 18 Jahre

Mädchen sind im FC Speicher willkommen und können im Bereich des Kinderfussballs bis und mit Juniorenstufe E mittrainieren und -spielen. Mädchen dürfen 1 Jahr älter sein als Knaben für die jeweilige Juniorenkategorie. Da der FC Speicher **keine Mädchen- und Damenmannschaften** hat, können Mädchen ab dem D-Juniorenalter zum FC Bühler übertreten. Mit dem FC Bühler – der im Appenzellerland die Hochburg in Sachen Mädchen- und Frauenfussball ist – besteht eine Partnerschaft, damit der Übertritt abgestimmt und einfach erfolgen kann.

Wie aus der Tabelle oben ersichtlich ist, unterscheidet der SFV zwischen Kinderfussball (Juniorenkategorien G, F und E) und Juniorenfussball (Juniorenkategorien D, C, B und A). Wichtig ist, dass gerade im Kinderfussball der Grundsatz «Erlebnis vor Ergebnis» im Zentrum jeglichen Handelns stehen muss. Je älter die Kinder, desto kompetitiver wird auch der Fussballsport. Bei allem Wettkampf bekennt sich der FC Speicher auch im Bereich aller Juniorenkategorien unmissverständlich zu den im Leitbild aufgeführten Grundsätzen. Die Freude am Sport, die Fairness und das Miteinander auf und neben dem Fussballplatz sind auch bei den älteren Juniorenkategorien zentrale Werte.

² Offiziell werden die Kategorien vom SFV als «Juniorinnen und Junioren» bezeichnet. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verwenden wir auch bei der Bezeichnung der Kategorien in diesem Konzept nur die männliche Form.

2.2. Juniorenkategorien des FC Speicher (Jahgangsprinzip)

Abgeleitet von den SFV-Juniorenkategorien unterteilt der FC Speicher die nachfolgenden Kategorien:

Kategorie	Bezeichnung	Alter
Kinderfussball	VaKi-Fussball ³	4 und 5 Jahre
	Junioren G	5 und 6 Jahre
	Junioren Fb	7 Jahre
	Junioren Fa	8 Jahre
	Junioren Eb	9 Jahre
	Junioren Ea	10 Jahre
Juniorenfussball	Junioren Db	11 Jahre
	Junioren Da	12 Jahre
	Junioren C	13 und 14 Jahre
	Junioren B	15 und 16 Jahre
	Junioren A	17, 18 und 19 Jahre

Die Tabelle oben zeigt, dass der FC Speicher die Juniorenteams bis zur Stufe D-Junioren grundsätzlich nach Jahrgang einteilt. Fussballerisch stärkere und schwächere Junioren des gleichen Jahrgangs spielen also in der gleichen Mannschaft. **Der FC Speicher bekennt sich als Verein für die Mannschaftseinteilung nach dem Jahgangsprinzip.** Dieses Jahrgangskonzept definiert der Verein wie folgt:

- Kinder des gleichen Jahrgangs bilden die Juniorenteams – ungeachtet deren fussballerischen Stärke. Mädchen werden, wie im Konzept des SVF vorgesehen, mit dem um ein Jahr jüngeren Knaben-Jahrgang eingeteilt.
- Keine älteren Kinder spielen in jüngeren Jahrgangskategorien. Von diesem Grundsatz wird lediglich bei Kindern mit Beeinträchtigung abgewichen.⁴
- Ausnahmen für einzelne jüngere Spieler, die in älteren Jahrgangskategorien spielen wollen, bedürfen der Absprache der involvierten Haupttrainer sowie des Juniorenobmanns. Gründe dafür, dass ein Junior in einer älteren Jahrgangskategorie spielen soll, sind insbesondere «Schulstichtage» und der engste Freundeskreis. Jüngere Kinder, die im älteren Jahrgang spielen wollen, müssen fussballerisch zu den Stärksten ihres Jahrgangs zählen. Der Entscheid, ob ein Kind in der älteren Jahrgangskategorie spielen darf, obliegt dem Juniorenobmann unter Einbezug des Juniors bzw. den Erziehungsberechtigten.

³ Vater-Kind-Fussball ist keine offizielle Juniorenstufe gemäss SFV. Der FC Speicher bietet Kindern im Vorschulalter jedoch die Möglichkeit, mit dem VaKi-Fussball erste Erfahrungen mit dem runden Leder zu sammeln.

⁴ Spieler des jüngeren Jahrganges (A-F), die in ihrer Entwicklung beeinträchtigt sind, können auf schriftliches Gesuch des FC Speichers hin beim Ostschweizerischen Fussballverband maximal ein Jahr länger in der nächstunteren Kategorie spielen. Solche Gesuche sind von den Eltern mit den Juniorenobmann abzustimmen.

Folgendes sind die Beweggründe dafür, dass sich der FC Speicher zum Jahrgangsprinzip bekennt:

- Das Jahrgangsprinzip entspricht dem Juniorenfußball-Leitbild des FC Speicher.
- Das Jahrgangsprinzip fördert den Teamgeist, da die Mannschaften über Jahre hinweg praktisch unverändert bleiben.
- Das Jahrgangsprinzip erhöht die Planbarkeit für die Mannschaftsbetreuung. Trainerteams werden nicht auseinandergerissen, wenn sich die Kinder der Trainer fussballerisch unterschiedlich entwickeln.
- Dank dem Jahrgangsprinzip und den beständigen Teams sollen sich die Mannschaft optimal entwickeln und möglichst viele Junioren bis in die höheren Juniorenkategorien gehalten werden können. Ab den C-Junioren wird 11er-Fussball gespielt. Erfahrungsgemäss ist es gerade ab diesem Juniorenalter schwieriger, die Jugendlichen im FC zu halten. Durch eine über die Jahre hinweg beständige Mannschaftsentwicklung soll die Chance erhöht werden, auch auf den höheren Juniorenstufen den Spielbetrieb sicherstellen zu können.

2.3. Kadergrössen und Anzahl Trainer pro Juniorenkategorie

Erfahrungen zeigen, dass eine angemessene Kadergrösse und eine angemessene Anzahl Trainer pro Team für die gute Entwicklung des «Juniorenjahrgangs» wichtige Schlüsselfaktoren sind.

Mit zu vielen Junioren und zu wenig Trainern kann kein geregelter Trainingsbetrieb gewährleistet werden. Entsprechend leidet die fussballerische Entwicklung der Junioren darunter, aber auch die Teamentwicklung als Ganzes.

Damit eine nachhaltige, gute Juniorenförderung sichergestellt werden kann, definiert der FC Speicher die nachfolgenden Kadergrössen bzw. die folgende Anzahl Trainer pro Kategorie als optimal:

Kategorie	Juniorenkat.	Kadergrösse	Anzahl Trainer
Kinderfussball	VaKi-Fussball	unbeschränkt	2 – 3 Trainer
	Junioren G	bis 22 Kinder	3 – 4 Trainer
	Junioren Fa	bis 22 Kinder	4 Trainer
	Junioren Fb		
	Junioren Ea	18 bis 22 Kinder	
	Junioren Eb		
Juniorenfussball	Junioren Da	16 bis 20 Jugendliche	2 – 4 Trainer
	Junioren Db		
	Junioren C	20 bis 25 Jugendliche	2 – 4 Trainer
	Junioren B		
	Junioren A		

Bei der Festlegung der in der Tabelle oben aufgeführten Werte wurde nebst den gemachten Erfahrungen auch die vorhandene Infrastruktur und auch das Einzugsgebiet des FC Speicher berücksichtigt. Die Werte sind als «Richtwerte» zu verstehen und sollen Basis für zu treffende Entscheidungen rund um den Kinder- und Juniorenfußball sein.

2.4. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge für die Mitglieder des FC Speichers werden von der Hauptversammlung festgelegt. Aktuell sind folgende Beiträge in den Juniorenkategorien zu entrichten:

- Juniorenkategorie G bis E: CHF 100.00
- Juniorenkategorie D: CHF 130.00
- Juniorenkategorie C: CHF 150.00
- Juniorenkategorie B und A: CHF 180.00

Wenn die finanziellen Verhältnisse es Eltern der Junioren nicht erlauben, den Jahresbeitrag zu entrichten, kann dem Juniorenobmann im Ausnahmefall ein Gesuch um Erlass oder Teilerlass des Juniorenbeitrags gestellt werden.

2.5. Verantwortlichkeiten und Vertretung im Vorstand

Für die Kategorien VaKi bis C-Junioren ist der Juniorenobmann und für die Kategorien B- und A-Junioren ist der Sportchef verantwortlich. Sie vertreten deren Interessen und Anliegen im Vorstand des FC Speicher.

3. Junioren und Eltern

Dieser Abschnitt soll den Fokus auf die Rechte und Pflichten der Junioren und auch deren Eltern legen.

3.1. Rechte der Junioren

Die Junioren haben insbesondere die folgenden Rechte:

- Alle Junioren haben das Recht – ungeachtet des fussballerischen Talents, Herkunft oder sonstigen Punkten – fair und gleich wie die Kollegen behandelt und über FC-Belange informiert zu werden.
- Alle Junioren haben das Recht, an sämtlichen Trainings ihrer Mannschaften teilzunehmen.

3.2. Pflichten der Junioren bzw. ihrer Eltern

Die Junioren bzw. deren Eltern haben insbesondere die folgenden Pflichten:

- Die Junioren sind verpflichtet, regelmässig und pünktlich an den Trainings teilzunehmen. Ein Junior, der unregelmässig trainiert oder dem Training unentschuldig fernbleibt, muss damit rechnen, dass er für die Spiele nicht aufgeboden wird oder weniger Einsatzzeit erhält.
- Eltern unterstützen ihre Kinder darin, pünktlich zu sein und Abmachungen einzuhalten.
- Die Junioren befolgen die Anweisungen ihrer Trainer. Die Eltern unterstützen im Bedarfsfall die Trainer, wenn die Junioren ihren Anweisungen nicht folgen.
- Die Junioren und deren Eltern verhalten sich im Training wie auch an Spielen/Turnieren fair. Die Junioren und deren Eltern verhalten sich gegenüber den Trainern, Spielern, anderen Eltern, Schiedsrichtern, Funktionären und Zuschauern respektvoll und anständig.
- Junioren und Eltern akzeptieren die Entscheide der Trainer.
- Eltern geben den Kindern während eines Spiels oder Trainings keine taktischen Anweisungen.
- Junioren und Eltern bringen Kritik gegenüber dem Verein oder Vereinsfunktionären auf konstruktive Weise an. Sie kontaktieren dazu direkt die Trainer und – falls notwendig – den Juniorenobmann.
- Die Eltern unterstützen die Trainer mit kleinen alltäglichen Diensten (z.B. Trikot-Waschen, Fahrdienste, Aushilfstrainings) sowie bei Durchführung der Heimturniere bzw. des Dorfturniers.
- Der Verein erwartet, dass die Trainer im Kinderfussballbereich (G- bis E-Junioren) aus den bzw. über die Eltern rekrutiert werden. Finden sich keine Eltern, welche das Traineramt ausführen, unterstützen diese den Juniorenobmann aktiv bei der Suche nach solchen.

Der SFV hat für das Verhalten der Eltern extra ein Dokument «Vereinsspielregeln für Eltern vom SFV» erstellt. Dieses Dokument ist im Anhang 1 in diesem Konzept zu finden.

4. Trainer

4.1. Allgemeines

Ohne Trainer kann kein Trainings- und Spielbetrieb stattfinden. Enthusiastische, organisierte und zuverlässige Trainer sind Grundvoraussetzung, dass die Freude am Fussball bei den Junioren im Kinderfussballalter erhalten bleibt. Nur so kann der FC Speicher sicherstellen, dass auch die älteren Kinder im Juniorenfussball über genügend Spieler verfügen, um einen Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Gerade im Kinderfussball ist es üblich, dass Eltern die Trainerämter übernehmen. Im optimalen Fall findet sich eine Trainer-Crew aus mehreren Eltern (siehe dazu Abschnitt «2.3 Kadergrössen und Anzahl Trainer pro Juniorenkategorie»).

4.2. Rechte der Trainer

Die Trainer haben insbesondere die folgenden Rechte:

- Trainer leisten eine eminent wichtige Arbeit für die Junioren und für den FC Speicher als Ganzes. Sie verdienen es, mit Respekt behandelt zu werden – und zwar von den Junioren, von deren Eltern und von allen anderen involvierten Personen.
- Trainer im Kinderfussball-Bereich des FC Speicher leisten Freiwilligenarbeit – sie bekommen für ihre Arbeit eine symbolische Aufwands- bzw. Spesenentschädigung. Zusätzlich dazu werden J&S-Beiträge, welche der FC Speicher für Trainer mit Trainer-Diplomen erhält, zu einem Grossteil diesen Trainern weitervergütet.
- Der FC Speicher wünscht, dass sich die Trainer weiterbilden. Die Trainer haben ein Anrecht darauf, die Trainerkurse des Fussballverbandes zu besuchen. Die Kosten für diese Kurse übernimmt der FC Speicher.
- Trainer sind aktive Mitglieder des FC Speicher und müssen keinen Mitgliederbeitrag bezahlen. Sie sind an die Hauptversammlung des FC Speicher eingeladen.
- Trainer bekommen kostenlos den offiziellen Trainingsanzug sowie ein Poloshirt des FC Speicher. Die Kleider können bei Danese probiert und danach via dem verantwortlichen Sportchef oder Juniorenobmann bestellt werden. Trainer bekommen die für ihre Arbeit die notwendige, angemessene Infrastruktur zur Verfügung gestellt. Ist eine Infrastruktur zu reservieren, können die Trainer dies via Sekretariat machen.
- Trainer können einen Saisonabschluss im Rahmen des vom FC Speicher zur Verfügung gestellten Budgets organisieren und durchführen.
- Die Trainer können Spesenauslagen für den Verein via Sekretariat einfordern. Diese werden nach Vorlage der Quittung erstattet.
- Ab der E-Juniorenstufe werden die Vereine angefragt, die besten Junioren für ein Sichtungstraining von Future Champs Ostschweiz («FCO») zu melden. Die Trainer entscheiden, welche Junioren für diese Sichtungstrainings gemeldet werden. Dieses Recht ist gleichzeitig eine Verpflichtung, die Auswahl objektiv und nicht subjektiv mit Sympathie-Aspekten zu treffen.
- Bei Problemen jeglicher Art können sich die Trainer an den Juniorenobmann (Jun. G-D) oder den Sportchef (Jun. C-A) wenden.

4.3. Pflichten der Trainer

Die Trainer haben insbesondere die folgenden Pflichten:

- Die Trainer sind für ihre Mannschaft auf dem und um den Fussballplatz verantwortlich. Sie sorgen für einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb. Sie bereiten Trainings und Spiele entsprechend vor. Mindestens ein Trainer ist 15 Minuten vor Trainingsbeginn auf dem Trainingsplatz. Wenn ein Trainer an einem Training nicht teilnehmen kann, sorgt er für die Stellvertretung.
- Die Trainer fördern den Zusammenhalt in der Mannschaft und auch den Kontakt zu den Eltern der Junioren. Die Trainer stellen sicher, dass mannschaftsbezogene Informationen rechtzeitig zu den Spielern und Eltern gelangen.
- Die Trainer sind – gerade im Kinderfussball – ein Vorbild für die Junioren. Sie behandeln alle Kinder – egal ob fussballerisch versiert oder weniger versiert – objektiv und gleich. Sie stellen sicher, dass die Turnieraufgebote fair sind und die Junioren faire Einsatzzeiten bei Spielen und Turnieren bekommen. Gerade im Kinderfussball-Alter achtet der Trainer darauf, dass die Junioren möglichst gleich viel Einsatzzeit bekommen.
- Die Trainer sind verantwortlich, dass zum Trainingsmaterial Sorge getragen wird und dieses nach dem Training/Spiel vollständig wieder ordentlich im Materialraum verstaut wird. Sie sind weiter verantwortlich, dass nach dem Training und Spielen/Turnieren die Garderoben sauber verlassen werden und verlassen die Anlage daher gewöhnlich als Letzter.
- Die Trainer sind verantwortlich, dass die Juniorenmannschaften für Turniere angemeldet werden. Dies trifft vor allem für die Junioren-Kategorien G und F zu, wo es keinen vom Ostschweizerischen Fussballverband organisierten Meisterschafts-/ Spielbetrieb gibt.
- Die Trainer sind verantwortlich, dass die Mannschaftslisten aktuell sind. Neueintritte, Austritte und Mutationen melden sie dem FC-Sekretariat (sekretariat@fcspeicher.ch)
- Trainer springen nicht einfach während der Saison ab. Sie verpflichten sich jeweils für eine Halbsaison. Der Rücktritt erfolgt optimalerweise nach einer abgeschlossenen Saison im Sommer. Treten Trainer von ihren Ämtern zurück, melden sie das dem Juniorenobmann bis Ende Mai (bei einem Rücktritt auf den Sommer) oder bis Ende Oktober (bei einem Rücktritt per Ende Jahr).

5. Juniorenobmann (VaKi bis D-Jun) / Sportchef (C- & A-Jun)

Wie in Abschnitt «2.5 Verantwortlichkeiten und Vertretung im Vorstand» erläutert, ist der Juniorenobmann für die Belange der Juniorenkategorien VaKi bis D-Junioren und der Sportchef für die C- bis A-Junioren verantwortlich. Nachfolgend verwenden wir der einfacheren Lesbarkeit nur den Begriff Juniorenobmann – miteinbegriffen sind dabei die Rechte und Pflichten des Sportchefs.

5.1. Rechte des Juniorenobmanns

Der Juniorenobmann der für die Juniorenkategorien hat insbesondere die folgenden Rechte:

- Der Juniorenobmann ist vollwertiges Vorstandsmitglied des FC Speicher.
- Der Juniorenobmann ist ein wichtiger Vereinsfunktionär und verdient es, mit Respekt behandelt zu werden – und zwar von den Trainern, den Junioren und deren Eltern sowie von allen anderen involvierten Personen.
- Der Juniorenobmann hat das Recht, von den Trainern über den Juniorenbetrieb informiert zu werden.

5.2. Pflichten des Juniorenobmanns

Der Juniorenobmann hat insbesondere die folgenden Pflichten:

- Der Juniorenobmann ist verantwortlich, dass genügend Trainer für die Juniorenmannschaften gefunden werden. Er greift bei der Trainersuche auf die Unterstützung der Eltern und weiterer Vereinsfunktionäre/-mitglieder zurück. Wie bereits erwähnt, sind es im Kinderfussball üblicherweise die Eltern der Junioren, welche die Trainer stellen.
- Es ist Aufgabe des Juniorenobmanns in Zusammenarbeit mit dem FC-Sekretariat sicherzustellen, dass die Trainer alle für ihre Tätigkeiten relevanten Informationen zeitgerecht zu erhalten - insbesondere Informationen aus Vorstandssitzungen und zum Trainingsbetrieb (z.B. Trainingszeiten, Hallenbelegungen). Dazu werden pro Jahr zwei Sitzungen mit den Trainern einberufen.
- Der Juniorenobmann besucht mindestens ein Training pro Halbsaison und gibt den Trainern Tipps, was die Organisation und Durchführung der Trainings anbelangt.
- Der Juniorenobmann überwacht die Anzahl Kinder pro Jahrgang im Kinderfussballalter. Hat ein Jahrgang zu wenig Junioren, geht er den Gründen dafür nach, informiert den Vorstand und leitet entsprechende Massnahmen ein. Dem Juniorenobmann obliegt auch die Entscheidung, Neuanmeldungen von Kindern auf die Warteliste zu setzen, wenn die maximalen Kadergrössen erreicht sind (siehe Abschnitt «7 Kadergrössen und Anzahl Trainer pro Juniorenkategorie»).
- Der Juniorenobmann ist dafür verantwortlich, dass für das VaKi-Fussball und die G-Junioren geworben wird. Die Werbung für neue Junioren wird mit einem Bericht in den Gemeindeblättern Speicher und Trogen und über die Website sowie die Social-Media-Kanäle des FC Speicher in Abstimmung mit dem für das Ressort «Kommunikation» zuständigen Vorstandsmitglied vorgenommen.
- Der Juniorenobmann ist hauptverantwortlich, für die Planung und Durchführung der G- und F-Juniorenturniere gemäss Turnierkonzept. Diese finden im Mai und September auf der Sportanlage Buchen und im Februar im Zentralschulhaus in Speicher statt.
- Der Juniorenobmann unterstützt neue Trainer, sich rasch im FC Speicher einzuleben. Er geht mit den neuen Trainern dieses Kinderfussballkonzept durch. Er gibt den neuen Trainern den Kontakt des Gemeindemitarbeiters, bei dem der Schlüssel für die Gemeindeinfrastruktur (Garderoben, Materialraum, Turnhallen) bezogen werden kann und organisiert für ihn einen Schlüssel für die Ballkästen.
- Der Juniorenobmann vertritt den Verein an ERFA-Sitzungen oder Juniorenobmann Tagungen von Verbänden (oder delegiert eine zuständige Person).

6. Administrative Organisation und Kommunikation über Spond-App

Eine gute Kommunikation im Verein bzw. in der Mannschaft sind eminent wichtig, für eine nachhaltige, gute Vereins- bzw. Mannschaftsentwicklung. Aus diesem Grund nutzt der FC Speicher als interne Kommunikationsplattform Spond (www.spond.com).

Spond bietet viele Vorteile, die wichtigsten sind die folgenden:

- Eine App für den ganzen Verein: mit Spond können mit ein und derselben App mannschafts-übergreifende Vereinsinformationen wie auch mannschaftsinterne Informationen rasch und effizient geteilt werden.
- Spond vereinfacht eine strukturierte, gute Kommunikation zu Trainings, Spielen und Turnieren. Für den alltäglichen Fußballbetrieb sollte nach dem Grundsatz «**so viel wie nötig, aber so wenig wie möglich**» kommuniziert werden. Spond hilft, diesen Grundsatz umzusetzen.
- Die administrativen Aufgaben für die Trainer werden mit Spond wesentlich vereinfacht. Zusätzliche zu erstellende Excel-Listen z.B. für Turnierteilnahmen sind nicht mehr nötig.
- Eltern müssen die Kinder im Spond abmelden, wenn Sie nicht an Trainings kommen können. Dadurch vereinfacht sich die Trainingsplanung für die Trainer.

Der FC Speicher nutzt die nachfolgenden Hauptfunktionen von Spond:

Beiträge:

Über die Spond-Hauptgruppe werden vereinsrelevante Informationen durch den Vorstand des FC Speicher direkt mit den Mitgliedern geteilt. In den Untergruppen der jeweiligen Juniorenkategorie informieren die Trainer über mannschaftsinterne Belange.

Veranstaltungen:

Im Spond sind die Veranstaltungen des Vereins (z.B. Dorfturnier, Vereins-Trainingswochenende etc.) sowie der jeweiligen Mannschaft (Training, Turnier, Meisterschaftsspiele) ersichtlich.

Umfragen

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass auf Vereinsebene oder innerhalb der Mannschaft eine Umfrage gemacht werden soll. Solche Umfragen könnten einfach und effizient über Spond gemacht werden.

Nachrichten

Über die Nachrichten-Funktion können einem der jeweiligen Trainer über Spond Nachrichten, welche einen FC-Bezug haben, verschickt werden.

7. Spezifikationen pro Juniorenkategorie

In den nachfolgenden Abschnitten werden pro Juniorenkategorie die Eigenheiten festgehalten werden. Sie sollen vor allem den Trainern helfen, den Trainings- und Spielbetrieb zu gestalten.

7.1. VaKi-Fussball

Die bisherigen Erfahrungen mit dem **Vater-Kind**-Trainings haben gezeigt, dass dieses «Format» grossen Anklang findet. Das VaKi-Fussball ist für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren konzipiert und eignet sich perfekt dafür, dass diese Kinder später zu den G-Junioren wechseln. Der Schritt vom «Training mit Eltern» zum «Training alleine mit dem Trainer» in den G-Junioren wird so optimal vorbereitet.

Dank dem VaKi-Fussball erhöht sich also die Chance, rasch eine G-Juniorenmannschaft mit genügend Junioren bilden zu können. Ausserdem werden damit Eltern in den Fussballbetrieb involviert, was auch die Suche nach Trainern für die G-Juniorenmannschaft erleichtert.

Das Wort «VaKi» setzt sich selbsterklärend aus «**Vater-Kind**» zusammen. Selbstverständlich können auch Mütter, Götti, Gotti, Grosseltern oder wer auch immer die Kinder ins Training begleiten. Auch ältere Geschwister sind herzlich zur Teilnahme am Fussball-VaKi eingeladen.

Folgende Spezifikationen gelten für das Vaki-Fussball:

Anzahl Trainings:	10 Trainings: 1 x pro Monat; mit Ausnahme des Ferienmonats Juli und des Jahresend-Monats Dezember
Trainingstag/-dauer:	Samstag Vormittag; 1 ¼ Stunden
Aussen- / Hallentrainings:	4 Aussentrainings auf dem Sportplatz Buchen: - In den Monaten Mai und Juni sowie August und September sollten die Trainings draussen abgehalten werden. 6 Hallentrainings in den Turnhallen «Zentralschulhaus» oder «Buchenschulhaus» - In den Monaten Oktober bis November und Januar bis April sollten für die Trainings die grosse Halle im Zentralschulhaus (oder alternativ im Buchenschulhaus) reserviert werden.
Duschen:	Es wird nicht geduscht. Die VaKi-Teilnehmer kommen in Sportbekleidung ins Training.
Reservation Fussballplatz und Turnhallen für die Durchführung der VaKi-Trainings:	Das Sekretariat des FC Speicher tätigt die die Reservationen des Buchen-Fussballplatzes sowie der Turnhallen.

7.2. G- und F-Junioren

Wer in den Kindergarten geht, kann bei den G-Junioren aktiv Fussball spielen. Meist ist es sinnvoll, wenn das Kind zuerst einige Schnuppertrainings macht, bevor ein Eintritt in die G-Junioren des FC Speicher erfolgt. Ein FC-Beitritt macht erst dann Sinn, wenn ein Kind motiviert ist, alleine ohne Eltern am Trainingsbetrieb teilzunehmen. Wenn das Kind noch nicht selbständig am Trainingsbetrieb teilnehmen will, ist es sinnvoller, mit dem Kind noch am VaKi-Fussball teilzunehmen und den Eintritt in die G-Junioren später zu machen.

Die G- und F-Junioren haben noch keinen organisierten Spielbetrieb. Die Mannschaften dieser Junioren-Kategorien müssen aktiv an Turnier angemeldet werden.

Folgende Spezifikationen gelten für die G- und F-Junioren:

Anzahl Trainings:	Wöchentlich 1 Training. Während den Schulferien pausiert der Trainingsbetrieb üblicherweise.
Trainingstag/-dauer:	1 ½ Stunden, Trainingsstart optimalerweise um 17 Uhr, spätestens jedoch um 17.30 Uhr.
Duschen:	Es wird nicht geduscht. Die G- und F-Junioren kommen in Fussballbekleidung ins Training.
Aussen- / Hallentrainings	Nach den Frühlings- und bis zu den Herbstferien wird üblicherweise draussen trainiert. Nach den Herbst- bis zu den Frühlingsferien in der Halle.
Trainingsgestaltung	Bei der Trainingsgestaltung ist der Fokus darauf zu legen, dass die Freude am Fussball im Vordergrund steht. Auch polysportive Elemente sind wichtig. Bei der Gruppeneinteilung im Training ist darauf zu achten, dass möglichst gemischte Gruppen gemacht werden. Es macht keinen Sinn, die talentierteren Kinder von den weniger talentierten Kinder zu trennen.
Turniere/Spielbetrieb:	Die Trainer sind verantwortlich, dass die Mannschaft an G- und F-Junioren-Turniere angemeldet werden. Der Juniorenobmann unterstützt sie dabei. Die Turniere können auf www.turnieragenda.ch gefunden und auch gebucht werden. Erste Turniere sollten die G-Junioren ab frühestens Mitte September gespielt werden. Optimalerweise werden von August bis im Frühjahr 4 bis 6 Turniere gebucht und von Frühjahr bis Sommer 4 bis 5 Turniere.
Tipp für Trainer rund um den Turnierbetrieb	Die Turniere werden oft nach dem Play-More-Football-Konzept des SFV durchgeführt. Dabei wird auf dem Kleinfeld 3 gegen 3 und auf dem Grossfeld 4 gegen 4 gespielt. Optimale Teamgrössen, die genügend Einsatz- und auch Erholungszeit pro Junior sicherstellen, sind erfahrungsgemäss 5 bis 6 Spieler pro Team. Bei den G-Junioren können auch grössere Teams gebildet werden. Bei den F-Junioren wird das Auswechseln gerade beim 3 gegen 3 auf dem Kleinfeld kompliziert, wenn ein Team mehr als 6 Spieler zählt. Optimalerweise werden bei Kadergrössen von rund 20 Junioren 2 bis 3 Teams an Turniere angemeldet. Wenn die Turnierplanung jeweils frühzeitig erfolgt, kann sichergestellt werden, dass alle Junioren genügend Aufgebote erhalten. Ebenfalls kann bei einer frühen Turnieranmeldung notfalls darauf früh reagiert werden, wenn sich viele Junioren fürs Turnier abmelden (Rückzug von Team) bzw. anmelden (zusätzliche Anmeldung von Team).
Tipp Kommunikation mit den Eltern	Es sollte in den frühen Juniorenkategorien den Eltern kommuniziert werden, dass auf Spond nur das Nötigste über den Gruppenbereich seitens Eltern kommuniziert wird. Persönliche Anfragen, die das eigene Kind betreffen, sollen die Eltern direkt beim jeweiligen Trainer zukommen lassen.

7.3. E-Junioren

Kinder, die im Kalenderjahr 9 oder 10 Jahre alt sind, sind den E-Junioren zugehörig. Die E-Junioren nehmen an vom Ostschweizerischen Fussballverband OFV organisierten Turnieren teil.

Folgende Spezifikationen gelten für die E-Junioren:

Anzahl Trainings:	Wöchentlich 2 Aussen-Trainings. In der Halle wird nur einmal trainiert. Während den Schulferien pausiert der Trainingsbetrieb üblicherweise. Der Mittwoch kommt als Trainingstag nicht in Frage, da an diesem Tag die Stützpunkt-Trainings in Bühler stattfinden.
Trainingstag/-dauer:	1 ½ Stunden, Trainingsstart optimalerweise um 18 Uhr, spätestens jedoch um 18.30 Uhr.
Duschen:	Es wird nicht geduscht. Die E-Junioren kommen in Fussballbekleidung ins Training bzw. an die Spiele.
Aussen- / Hallentrainings	Nach den Frühlings- und bis zu den Herbstferien wird üblicherweise draussen trainiert. Nach den Herbst- bis zu den Frühlingsferien in der Halle.
Trainingsgestaltung	Bei der Trainingsgestaltung ist der Fokus darauf zu legen, dass die Freude am Fussball im Vordergrund steht. Bei der Gruppeneinteilung im Training ist darauf zu achten, dass möglichst gemischte Gruppen gemacht werden. Es macht keinen Sinn, die talentierteren Kinder von den weniger talentierten Kinder zu trennen.
Turniere/Spielbetrieb:	Die Turniere sind durch den OFV organisiert. Die Trainer entscheiden jeweils vor der Halbsaison, wie viele Mannschaften sie beim OFV anmelden.
Tipp für Trainer rund um den Turnierbetrieb	<p>Die vom OFV geplanten Turniere werden nach dem Play-More-Football-Konzept durchgeführt. Optimale Teamgrössen, die genügend Einsatz- und auch Erholungszeit pro Junior sicherstellen, sind erfahrungsgemäss 8 bis 10 Spieler pro Mannschaft. Die Mannschaft wird für das 3 gegen 3 auf dem Kleinfeld in 2 Teams aufgeteilt. Auf dem Grossfeld wird dann mit den gesamter gesamten Mannschaft 6 gegen 6 gespielt.</p> <p>Wichtig ist, vor der Halbsaison festzulegen, wie viele Mannschaften angemeldet werden. Wenn die Turnierdaten veröffentlicht werden, sollte für die ganze Halbsaison die Turnierplanung gemacht werden. Damit kann sichergestellt werden, dass alle Junioren genügend und faire Aufgebote für die einzelnen Turniere erhalten</p>

7.4. D-Junioren

Kinder, die im Kalenderjahr 10 oder 11 Jahre alt sind, sind den D-Junioren zugehörig. Die D-Junioren nehmen an einer vom Ostschweizerischen Fussballverband OFV organisierten Meisterschaft teil. In dieser Juniorenkategorie wird erstmals eine Tabelle geführt.

Folgende Spezifikationen gelten für die D-Junioren:

Anzahl Trainings:	Wöchentlich 2 Aussen-Trainings. In der Halle wird nur einmal trainiert. Während den Schulferien obliegt die Entscheidung über das Angebot des Trainingbetriebs den Trainern.
Trainingstag/-dauer:	1 ½ Stunden, Trainingsstart optimalerweise um 18 Uhr, spätestens jedoch um 18.30 Uhr.
Duschen:	Auch die D-Junioren kommen üblicherweise bereits in der Fussball-Bekleidung ins Training und duschen nach den Trainings nicht. Nach den Spielen wird das Duschen vom FC Speicher empfohlen. Im Sinne des Trainerschutzes wird empfohlen, dass Trainer in diesem Fall die Kabine nur zu zweit und nur im Notfall betreten. Dennoch ist ein ordentliches Verhalten bzw. Verlassen der Kabine sicherzustellen.
Aussen- / Hallentrainings	Es wird – solange es das Wetter bzw. die Temperaturen zulassen- draussen trainiert.
Trainingsgestaltung	Bei der Trainingsgestaltung ist der Fokus darauf zu legen, dass die Freude am Fussball im Vordergrund steht. Bei der Gruppeneinteilung im Training ist darauf zu achten, dass möglichst gemischte Gruppen gemacht werden. Es macht keinen Sinn, die talentierteren Kinder von den weniger talentierten Kinder zu trennen.
Tipps und Rahmenbedingungen für den Spielbetrieb:	Der Spielplan für die Aussensaison wird durch den OFV organisiert. Es gibt einige Neuerungen zu den bisher durchlaufenen Juniorenkategorien: <ul style="list-style-type: none"> - Es wird eine erstmals Rangliste geführt – diese ist auf der Website des Ostschweizerischen Fussballverbands aufrufbar. - Es wird 9er-Fussball gespielt. - Erstmals leiten Mini-Schiedsrichter (Schiedsrichter KiFu) die Spiele - Es wird mit der Offsideregeln gespielt - Spieldauer 3x 25 Min. - Es müssen alle auf dem Matchblatt gemeldeten Spieler eingesetzt werden. Max. Spieler auf dem Matchblatt: 14. Die Kadergrösse ist diesem Umstand anzupassen. - Spielfeldgrösse: Strafraum bis Strafraum des Grossfeldes - Für die gegnerische Mannschaft sollen jeweils Getränke bereitgestellt werden - Die Auswechsel- und Trainerzone ist idealerweise von der Zuschauerzone zu trennen.

7.5. C- bis A-Junioren

Jugendliche sind ab dem Kalenderjahr, in dem sie 12 Jahre werden, den C-Junioren zugehörig. Nach zwei Jahren steigen sie in die B-Junioren- und nach weiteren 2 Jahren in die A-Juniorenkategorie auf. Ab den C-Junioren wird auf die «Erwachsenen-Spielfeldgrösse» gewechselt und es wird erstmals 11er-Fussball gespielt.

Folgende Spezifikationen gelten ab den C-Junioren:

Anzahl Trainings:	Wöchentlich 2 Aussen-Trainings. In der Halle wird nur einmal trainiert. Während den Schulferien obliegt die Entscheidung über das Angebot des Trainingbetriebs den Trainern.
Trainingstag/-dauer:	1 ½ Stunden, Trainingsstart gem. Platzzuteilung FC Speicher.
Duschen:	Es wird vom FC Speicher empfohlen, dass nach den Trainings und den Spielen geduscht wird. Im Sinne des Trainerschutzes wird empfohlen, dass Trainer in diesem Fall die Kabine nur zu zweit und nur im Notfall betreten.
Aussen- / Hallentrainings	Es wird – solange es das Wetter bzw. die Temperaturen zulassen- draussen trainiert.
Trainingsgestaltung	Bei der Trainingsgestaltung ist der Fokus darauf zu legen, dass die Freude am Fussball im Vordergrund steht. Die Trainings werden auf die Fähigkeiten der Spieler angepasst und haben zum Ziel, die vorhandenen fussballerischen Potenziale der Spieler zu erschliessen.
Turniere/Spielbetrieb:	Der Spielplan für die Aussensaison wird durch den OFV organisiert. Die Meisterschaft dauert jeweils eine Halbsaison. Es werden also zwei «Meisterschaften» pro Jahr gespielt.
Tipp für Trainer rund um den Spielbetrieb	- In diesem Alter bekommen für die Jugendlichen andere Lebenssituationen Priorität. Diesem Umstand muss Rechnung getragen werden. Ziel ist es, dass möglichst alle Spieler weiter Fussballspielen. - Die aktive Pflege des Zusammenhalts innerhalb der Mannschaft trägt dazu bei.

Anhang 1: Vereinsspielregeln für Eltern vom SFV

Die unten aufgeführten Vereinsspielregeln vom SFV werden informationshalber aufgeführt und zeigen, welches Verhalten von den Eltern verlangt wird.

SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND
ASSOCIATION SUISSE DE FOOTBALL
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FOOTBALL



Vereinsspielregeln für Eltern

Der SFV hat Rahmenbedingungen für einen erlebnisorientierten Kinderfussball und ein gutes Zusammenwirken von Eltern und Fussballverein festgelegt. Die Spielregeln, die daraus für die Eltern erfolgen, bringt das Motto «Präsenz mit Distanz» auf den Punkt.

Wir bitten Sie, sich mit folgenden Eltern-Spielregeln vertraut zu machen, sie zu unterschreiben und dieses Formular der Fussballtrainerin oder dem Fussballtrainer Ihres Kindes zu übergeben:

Verantwortung und Unterstützung

- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und verhalten uns entsprechend.
- Wir unterstützen die Trainerinnen und Trainer, indem wir z. B. die Tenues waschen, beim Aufstellen und Abräumen der Tore helfen, Pausengetränke bereitstellen oder Fahrdienst anbieten.

Respekt und Fairplay

- Wir verhalten uns gegenüber den Trainerinnen und Trainer, Spielern und Spielerinnen, anderen Eltern, Schiedsrichtern, Funktionären und Zuschauern respektvoll und anständig.
- Wir bringen Kritik auf konstruktive Weise an.
- Wir akzeptieren die Entscheide der Trainer (Teamaufstellung, Einsatzzeit etc.).
- Wir geben den Kindern während eines Spiels oder Trainings keine taktischen Anweisungen.
- Wir akzeptieren Schiedsrichterentscheide.

Disziplin

- Wir halten Abmachungen ein.
- Wir unterstützen unser Kind darin, pünktlich zu sein und Abmachungen einzuhalten.
- Bei Abweichungen informieren wir den Trainer/die Trainerin rechtzeitig.
- Wir halten uns während des Spiels oder Trainings in der Zuschauerzone auf.

Wir sind mit den oben genannten Spielregeln einverstanden und halten uns daran. Wir sind uns bewusst, dass Verstösse gegen diese Spielregeln Konsequenzen haben, die bis zum Ausschluss unseres Kindes aus dem Verein führen können.

Vorname und Name: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

FC Speicher Verhaltenskodex JUNIOREN UND ANGEHÖRIGE

Einleitung

Dieser Verhaltenskodex für Junioren und deren Angehörige ist Teil des Juniorenkonzepts des FC Speichers (<https://fcspeicher.ch/wp-content/uploads/Junioren-Konzept-FC-Speicher.pdf>) und wird ab der E-Juniorenstufe von den Junioren, den Trainern und den Erziehungsberechtigten unterzeichnet. Wir vom FC Speicher wollen Freude, Spass und Spannung beim Fussball erleben - im Training, an Spielen, an Turnieren und an allen gemeinsamen Veranstaltungen. Wir wollen so viel wie möglich lernen und profitieren von den Aktivitäten mit unserer Mannschaft. Damit wir dies gemeinsam erreichen können, haben wir diesen Verhaltenskodex, an den wir uns alle halten.

Kodex

1. Gegenseitiger Respekt ist die Basis unseres Zusammenlebens. Jeder von uns ist Vorbild. Deshalb achte ich alle Beteiligten am Training und im Wettkampf, egal deren Erscheinungsbild, Nationalität, Religion und Geschlecht. Unfairness, Gewalt und Rassismus trete ich entschlossen entgegen.
2. Ich äussere mich nicht abfällig über andere und beleidige niemanden. Körperliche Gewalt ist in jeder Form absolut inakzeptabel und stellt einen schwerwiegenden Verstoss gegen unseren Kodex dar.
3. Wir begegnen unseren Gegnern mit Respekt. Wir halten uns an die Spielregeln und sind fair. Wir bedanken uns für das Spiel (Shake Hands) beim Gegner, deren Trainer und dem Schiedsrichter, ob wir gewonnen oder verloren haben.
4. Wir geben im Wettkampf alles, um der Mannschaft zum Sieg zu verhelfen. Nicht die Einzelleistung zählt, sondern die Teamleistung. Wir sind faire Sieger und gute Verlierer!
5. Wir kritisieren unsere Mitspieler/innen nicht, wenn sie einen Fehler machen. Wir motivieren sie, es das nächste Mal besser zu tun.
6. Eltern und Angehörige sind keine Trainer! Nur der Trainer gibt während eines Wettkampfes Anweisungen an die Spieler. Motivierende Worte sind aber jederzeit herzlich willkommen.
7. Eltern ermutigen ihre Kinder dazu, «Nein» zu sagen, wenn sie sich in einer Situation unwohl fühlen. Sie sollen lernen auf sich und ihren Körper zu achten und sorgsam mit ihm umzugehen.
8. Schiedsrichterentscheide sind von Spielern und Eltern stillschweigend zu akzeptieren. Auch die Schiris können Fehler machen. Der Schiedsrichter und auch die Trainer können fehlbare Eltern vom Platz verweisen!
9. Spielaufgebote erhalten nur SpielerInnen, welche regelmässig und diszipliniert an den Trainings teilnehmen. Der Trainer entscheidet über das Aufgebot, Einsatz, Position und Spieldauer jedes/r einzelnen Spielers/in.

10. Fussball ist ein Mannschaftssport. Ich nehme regelmässig und diszipliniert am Training und den Spielen /Turnieren teil. Die Teilnahme ist obligatorisch. Ich melde mich über Spond ab, wenn ich nicht teilnehmen kann. Ich erscheine pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt und Ort.
11. In der Garderobe ist Ordnung zu halten! Die Kleider sind aufzuhängen oder in der Sporttasche zu versorgen. Nach dem Training Schuhe beim Waschplatz reinigen. Das Betreten der Umkleidekabinen mit Fussballschuhen ist verboten!
12. Das Tragen von Schienbeinschonern, auch im Training, ist für alle JuniorInnen obligatorisch!
13. Konzentriertes Mitmachen steigert den Lerneffekt aller SpielerInnen. Unsportliches oder störendes Verhalten wird nicht toleriert.
14. Am Ende des Trainings helfen alle mit, das Trainingsmaterial zu reinigen und zu versorgen. Sobald der Platz aufgeräumt ist, treffen sich alle SpielerInnen noch einmal beim Trainer, um administrative Angelegenheiten, Spielaufgebote etc. zu besprechen und sich zu verabschieden.
15. Der Zutritt in die Garderoben ist nur den Trainern erlaubt. Den Eltern und Angehörigen ist es nicht gestattet die Garderoben zu betreten.
16. Wir erinnern unsere MitspielerInnen, wenn sie sich nicht an unseren Kodex halten.

Konsequenzen

Ich übernehme die Verantwortung für mein Verhalten! Wenn ich mich nicht an den Kodex halte, akzeptiere ich allfällige Konsequenzen. Verstösse gegen den Kodex werden in der Regel nachfolgenden Eskalationsstufen behandelt:

1. **Ermahnung:** -> Info an Spieler, durch die Trainer, mit Ermahnung, dass im Wiederholungsfall 4-wöchige Suspendierung vom Training, inkl. Spiel/Turnier erfolgen wird.
2. **Suspendierung:** -> Beim Eintreten des Wiederholungsfalls Information an Spieler und Eltern, in Absprache mit dem Juniorenobmann, über 4-wöchige Suspendierung vom Training, inkl. Spiel/Turnier.
3. **Ausschluss:** -> Beim wiederholten Eintreten, nach Ablauf der Suspendierung und Absprache mit dem Juniorenobmann (und Vorstand), Info an Spieler und Eltern über Ausschluss aus dem Verein. Der Mitgliederbeitrag der laufenden Saison wird dabei nicht ans Mitglied rückerstattet und bleibt im Verein.

Ort und Datum: _____

Unterschriften:

Trainer FC Speicher

Junior/in FC Speicher

Erziehungsberechtigte(r)

Anhang 3: Checkliste und Links für Trainer

Infrastruktur:

Schlüssel für Garderoben, Materialraum, Turnhallen:

- bei der Gemeinde [Roman Stöckli roman.stoekli@speicher.ar.ch]; Tel. Nr. [079 884 10 16] kann gegen die Hinterlegung eines Depots von CHF 100.- ein Schlüssel bezogen werden, mit dem der Zugang zu den Garderoben und dem Materialraum und zu den Turnhallen (Zentralschulhaus und Buchenschulhaus) gewährleistet ist.
Der Trainer ist selber verantwortlich, dass er den Schlüssel bei der Gemeinde bezieht.

Schlüssel für Balkkästen:

- Bei Jrene Schrag können Schlüssel für die Balkkästen im Materialraum bezogen werden.

Ersatzbänke:

- Es ist darauf zu achten, dass die Ersatzbänke nach jedem Einsatz wieder korrekt zusammengestellt und -gebunden werden, um ein Umfallen zu verhindern.
Untenstehendes Foto zeigt die Soll-Situation:



Flutlichtanlage:

- Es ist sicherzustellen, dass die Flutlichtanlage nach jedem Training so rasch als möglich abgestellt wird.
- Das Bedienfeld befindet sich im Materialraum.

Anzeigetafel:

- Die Bedienung sowie die Anleitung zur Anzeigetafel sind im Sanitätsraum gelagert.
- Eine Instruktion kann auf Verlangen organisiert werden.

Bewässerung Kunstrasen:

- Für den Kunstrasen wurde ein Bewässerungssystem installiert. Vor Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass sich **keine Personen** auf dem Feld befinden.

Ärztlicher Notfalldienst

- Die Berit SportClinic in Speicher ist MedicalPartner des FC Speicher und somit erste Anlaufstelle bei Verletzungen und Sportunfällen vor Ort.
- Bei Notfällen kann umgehend die Telefonnummer **+41 71 335 07 10** gewählt werden. Diese ist 24/7 erreichbar und durch Ärzte der SportClinic betreut. Zusammen kann das weitere Vorgehen besprochen werden.
- Reguläre Anmeldungen können per Mail (berit.sportclinic@klinik.ch) oder dem folgenden QR-Code erfolgen:



- Die Zufahrt für die Ambulanz soll von der Buchenstrasse auf den Vorplatz des Feuerwehrdepots erfolgen (Bild 1). Bei Bedarf kann die Ambulanz neben die Tartanbahn fahren (Bild 2), wobei das Tor aber mit Schlüssel geöffnet werden muss.



Bild 1



Bild 2

Wichtige Ansprechpartner

Fussballverein:

- Daniel Bänziger, Präsident FC Speicher (078 711 26 61)
- Sekretariat FC Speicher (sekretariat@fcspeicher.ch)
- Laurin Hofer, Juniorenobmann FC Speicher (079 903 56 08)
- Valentin Stillhart, Sportchef FC Speicher (077 437 80 81)

Gemeinde:

- Roman, Stöckli, Schlüssel (Tel. Nr. 079 884 10 16)
- Fata Sarner, Sekretariat Gemeinde Speicher, 071 344 25 77
- Fabio Moser, Anlage und Hallen, 079 277 33 07
- Luca Egloff, Abwart, 071 340 07 74

Nützliche Links:

- Fussball Club Speicher
[FC Speicher - HOME](#)
- Schweizerischer Fussballverband
<https://www.football.ch/sfv.aspx>
- Ostschweizerischer Fussballverband:
<https://www.ofv.swiss/ostschweizer-fussballverband.aspx>
- Kinderschutz im Fussball:
https://www.football.ch/portaldata/27/Resources/dokumente/kinder-_und_jugendschutz/Kinderschutz_Falz-Flyer_DE.pdf
- Spond (Kommunikations-App FC Speicher):
<https://spond.com/welcome>